



vollMond

Innsbruck im Jänner 2010

Geiger

Eine literarische Spurensuche in der Innsbrucker Zeitgeschichte mit dem Roman von Otto Licha

Mit: Walter Sachers und Klaus Rohrmoser
Geiger: Dusan Lazarevic und Nino Rohrmoser

Simon Lehar ist ein Wunderkind, sein Geigenspiel fasziniert die Zuhörer. Doch sein Vater David will mehr. Als Genie wider Willen ist es für Simon nicht leicht, ein eigenständiges Leben zu führen, schwer hängt die Musik über seiner Seele. Um zu begreifen, wie sein Vater wurde wie er ist, begibt sich Simon auf Spurensuche. Eine Suche, die ihn ins Innsbruck des Jahres 1938 führt, in die Tiroler Nachkriegszeit, in die Gegenwart...

Otto Lichas „Geiger“ ist, wie der Name schon sagt, ein Buch über Musik, es ist aber auch ein gut recherchiertes und ebenso geschriebenes Buch über Innsbruck und seine Zeitgeschichte, eine Mischung aus fiktiver Erzählung und realen Personen, die der Geschichte ihren besonderen Reiz verleihen. Authentische Aussagen und Anekdoten von Zeitzeugen ergänzen diesen Abend. Und natürlich wird auch aufgegeigt!

Samstag, 30. Jänner 2010, 22.30 Uhr, Foyer Kammerspiele

Eintritt: € 9,-
P.S.: Auch für Werwölfe!